



# Aktuelles aus dem Fördergebiet Bergedorf-Serrahn

Liebe Bergedorferinnen und Bergedorfer,

2021 neigt sich dem Ende zu und wir möchten mit dieser Ausgabe nicht nur einen Rückblick auf das Jahr 2021 werfen, sondern gleichzeitig auf das kommende Jahr blicken und schauen, welche Projekte 2022 umgesetzt bzw. angestoßen werden. Auch wenn die Corona-Pandemie uns weiterhin in unserem Alltag beschäftigt und alle Beiratssitzungen aus Sicherheitsgründen digital stattgefunden haben, geht die Gebietsentwicklung am Serrahn weiter.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder aktuelle Informationen rund um das Fördergebiet Bergedorf-Serrahn. Wir haben unter anderem eine Übersicht aus Projekten, die dieses Jahr mit dem Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahn gefördert wurden, für Sie zusammengestellt. Wussten Sie, dass wir eine Gespensterjagd am Serrahn durchgeführt haben, an der rund 120 begeisterte Detektive teilgenommen haben? Auch über den aktuellen Stand Umbau der Serrahnstraße berichten wir.

Unser Stadtteilbüro in der Haspa Filiale in der Vierlandenstraße bleibt unter Vorbehalt aktueller Corona Beschränkungen für Sie geöffnet. Aktuelle Änderungen und Hinweise finden Sie stets auf unserer Website unter Termine & Aktuelles. Unsere Sprechstunden finden in der Regel immer dienstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr statt. Kommen Sie gerne vorbei und mit uns persönlich ins Gespräch! Über die Feiertage legen wir eine zweiwöchige Pause ein: **vom 21. Dezember bis zum 04. Januar bleibt das Stadtteilbüro geschlossen**, wir sind voraussichtlich ab dem 07. Januar wieder für Sie vor Ort.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr. Viel Spaß beim Lesen der 4. Ausgabe unserer Stadtteilzeitung!

Ihr Team der Gebietsentwicklung Bergedorf-Serrahn



## Gespensterjagd am Serrahn – über 70 glückliche Gewinner:innen

Die Gebietsentwicklung hat im Oktober 2021 erstmalig die Gespensterjagd am Serrahn als Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die gemeinsame Marketingaktion für die Gewerbetreibenden im Fördergebiet wurde sehr gut angenommen, insgesamt haben knapp 120 fleißige Detektive teilgenommen und die versteckten Gespenster in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte gezählt. Die richtige Anzahl lag bei 25 Stück!

Die Gespestersuche lief vom 10.-31. Oktober. Mitte November wurde in der Haspa in der Vierlandenstraße die Ziehung der



Gewinnerinnen und Gewinner durchgeführt. Es gab zahlreiche Preise im Wert von über 600€ zu gewinnen, die vom CCB, der Haspa, HARTFELDER Spielzeug, Café In aller Munde, Lieblings-

stück und Café Schmidchen Bergedorf gestiftet wurden. Neben der Filialeitung der Haspa und dem Gebietsmanagement Serrahn war die neue Bezirksamtsleiterin, Frau Schmidt-Hoff-

mann, anwesend, die an diesem Tag die Aufgabe der „Losfee“ übernommen hat. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation fand die Ziehung leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Alle glücklichen Gewinner:innen wurden von uns kontaktiert und konnten sich ihre Preise in den teilnehmenden Geschäften oder in der Haspa abholen. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen für Ihre Teilnahme und gratulieren den Gewinner:innen! Die Gebietsentwicklung strebt an, die Gespensterjagd auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

## Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahntolle Projekte in 2021 umgesetzt

In diesem Jahr wurden neun Anträge an den Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahn in Höhe von insgesamt 20.915 Euro bewilligt. Neben den Veranstaltungen „Rock am Hafen“, der Aktion „Spiel mich!“ und dem Neustart des Serrahn Eins wurden vier Projekte zur Verschönerung des Gebiets und der Bergedorf-Becher, ein Mehrwegbecher im Bergedorf-Design (dieser soll in 2022 erscheinen) sowie eine Audiotour durch den Verfügungsfonds unterstützt.

Mit der Aktion „Spiel Mich“ (initiiert von Musik von Merkl e.K.) wurde das Bergedorfer Zentrum wieder mit Konzerten belebt! Vom 18. Juni bis 4. Juli 2021 wurden vor oder in den Geschäften im Bergedorfer Zentrum Klaviere aufgestellt, auf denen alle, die Lust hatten, spielen konnten. Ein weiteres Event, das durch den Verfügungsfonds finanziell unterstützt wurde, ist der Neustart des Serrahn Eins, der am 20. August stattgefunden hat und nach einer coronabedingten Pause das kulturelle Leben am Serrahn wieder aufblühen ließ. Die Veranstaltungsreihe „Rock am Hafen“ musste leider abgesagt werden. Im nächsten Jahr wird es nach Planung des Bergedorfer Hafens e.V. dann ein neues Format geben.

Zur Verschönerung des Förder-

gebiets hat der Verein Bergedorfer Hafen e.V. auf der Mauer neben den Kupferhofterrassen insgesamt neun Pflanzkübel angebracht. Die Kübel wurden mit Pflanzen bepflanzt, die nach der Umgestaltung auch für die Serrahnstraße vorgesehen sind. Dadurch wird rund um den Serrahn ein einheitliches Erscheinungsbild gefördert. Die Betonmauer an den Kupferhofterrassen wurde im Juli durch ein Wandbild verschönert. Des Weiteren wurden mehrere Verteilerkästen rund um den Serrahn vom Künstler Vincent Schulze bemalt. Ein weiteres Projekt zur Verschönerung des Gebiets stellt die Aufwertung der Mauer auf der Südseite (CCB-Seite) des Serrahns dar. Hier werden Anfang 2022 die Graffiti unterhalb der Treppe zur B5 beseitigt und an deren Stelle ein dem Ort angemessenes Motiv durch einen Künstler angebracht. Der Bereich unterhalb des Bildes soll bepflanzt werden. Alle Projekte wurden vom Bergedorfer Hafen e.V. initiiert und durch den Verfügungsfonds gefördert.

Die Initiative zur Erhaltung historischer Bauten e.V. hat 5.000€ für die Umsetzung einer Audiotour durch das Bergedorfer Zentrum aus dem Verfügungsfonds bekommen. Mit dem Startpunkt im RISE-Fördergebiet Bergedorf Serrahn soll

2022 mit der Initiierung eines Audio-Rundgangs an historisch bedeutsamen Orten in Bergedorf gestartet werden. Mittels QR-Code an Hinweistafeln können die Teilnehmer:innen des Rundgangs Informationen sowie Audiohinweise über ihr Smartphone erhalten. Durch das Angebot des kostenlosen Audio-Rundgangs soll der Bekanntheitsgrad des Bezirks samt seinen historischen Sehenswürdigkeiten wie zunächst bspw. das Schloss, die St. Petri- und Pauli-Kirche, die Serrahnstraße, der Kran und der Ewer, die Kornwassermühle etc. vergrößert werden.

Insgesamt standen im Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahn für das Jahr 2021 25.190,68 Euro zur Verfügung, mit denen kleinere, in sich abgeschlossene Projekte, gefördert werden konnten. Die Restmittel in Höhe von rund 12.000 Euro können

auch dieses Mal coronabedingt wieder ins nächste Jahr übertragen werden. Im Verfügungsfonds-Topf stehen jährlich rund 15.000 Euro am Serrahn zur Verfügung. Wir freuen uns für 2022 auch auf Ihre Anträge und Projektideen!



Fotos: Bergedorfer Hafen e.V.



Foto: Elbberg

## Die neue Serrahnpromenade im Bau

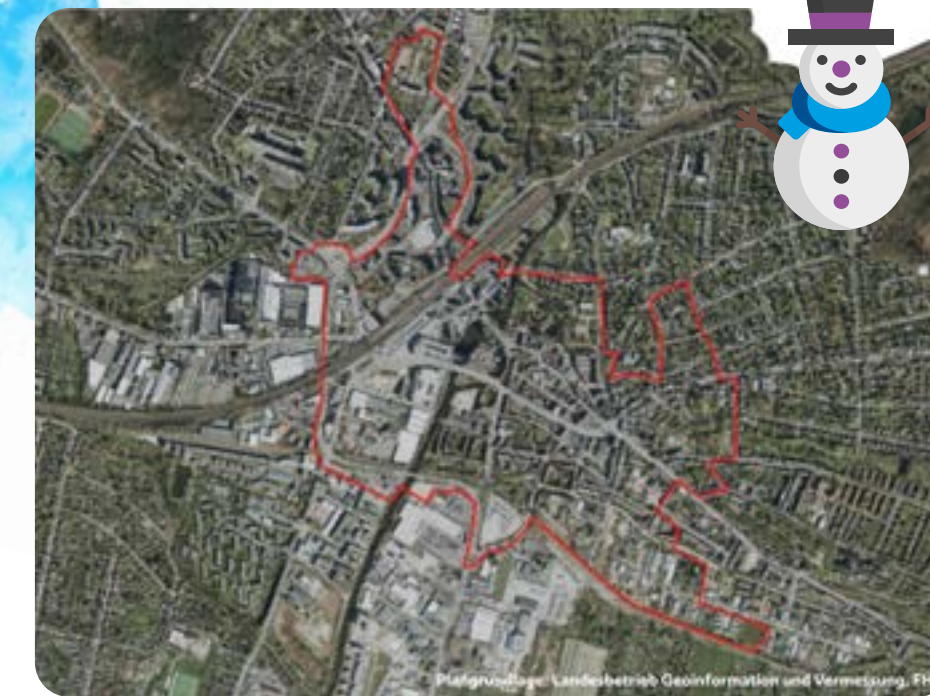
Die Serrahnstraße wird aktuell nach der Fertigstellung der Kupferhofterrassen als zweiter Baustein der Neugestaltung des Raumes rund um den Bergedorfer Hafen aufgewertet. Baustart für die Umgestaltung war der 23. August, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2022 vorgesehen. Die Baumaßnahmen verlaufen aktuell im Zeitplan. Die Neugestaltung der Serrahnstraße umfasst verschiedene Maßnahmen, darunter u.a. eine neue Pflasterung, Bepflanzungen und den Bau von Sitzgelegenheiten zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Die Leitidee des Entwurfs ist

die Schaffung einer Serrahnpromenade mit maritimen Hafencharakter und starkem Wasserbezug. Wesentlicher Bestandteil des Entwurfs ist die Einteilung der Straße in drei Zonen: Außergastronomie entlang der Häuserfront (Sondernutzung), bezahlfreie Aufenthaltsmöglichkeiten direkt an der Wasserkante und die dazwischen liegende Bewegungszone für den Fuß- und Radverkehr. Die Serrahnstraße bleibt während der Baumaßnahme durchgängig zu Fuß passierbar, die Wegeführung wird dem Baufortschritt entsprechend angepasst.



Bild: Ando Yoo Landschaftsarchitektur

## Zentrum Bergedorf – Auf dem Weg zum RISE-Fördergebiet!



Die steg Hamburg ist nicht nur mit der Gebietsentwicklung für das Fördergebiet Bergedorf-Serrahn beauftragt, sondern geht im Auftrag des Bezirksamts Bergedorf aktuell auch der Frage nach, ob die Entwicklung des gesamten Bergedorfer Zentrums mit der RISE-Stadteilentwicklung wirksam unterstützt werden kann. Dazu wird eine sogenannte „Problem- und Potenzialanalyse“ (PPA) durch-

geführt, deren Ergebnisse als Beurteilungsgrundlage für die weitere Gebietsentwicklung dienen. Warum berichten wir an dieser Stelle darüber? Der festgelegte Untersuchungsraum für die PPA umfasst im Norden den Sander Markt und die Schule Leuschnerstraße und verläuft im Westen entlang des Sander Damms. Die Grenze im Süden bildet der Brookdeich mit dem Frascatiplatz. Im Osten reicht

das Gebiet bis zum Rathauspark und zum Haus im Park im Gräpelweg. Den Schwerpunkt der Untersuchung bildet der zentrale Versorgungsbereich entlang der Alten Holstenstraße und dem Sachsentor in den beiden Stadtteilen Lohbrügge und Bergedorf. Das an zentraler Stelle im Bezirk Bergedorf gelegene Bergedorfer Schloss und der Bergedorfer Hafen sind ebenfalls Bestandteil des Untersuchungsraums. Das Fördergebiet Bergedorf-Serrahn soll aber weiterhin bis Ende 2025 bestehen bleiben. Welche Möglichkeiten das RISE-Programm für den Raum Zentrum Bergedorf bietet, wird die steg bis Frühjahr 2022 mit den Akteuren aus dem Untersuchungsgebiet herausarbeiten. Hierzu wurden bereits unterschiedliche Gremien – wie bspw. der Runde Sander Markt und die Schule Leuschnerstraße – sowie mit der Unterstützung der beiden BID's und dem WSB e.V. Veranstaltungen für die Eigentümer:innen und Gewer-

betreibenden durchgeführt. Im Oktober war die steg weiterhin vor Ort im Marktkauf-Center, im CCB und in einem Popup-Büro im Sachsentor aktiv. An den Standorten konnten Fragebögen ausgefüllt und in eine Rückgabebox geworfen werden. Auch eine Online-Beteiligung wurde durchgeführt. Insgesamt wurden rund 300 Fragebögen (220 davon online) ausgefüllt. Den aktuellen Stand bzw. Fortschritt des Verfahrens werden wir weiterhin über unsere Medien kommunizieren. Weitere Infos sowie auch ein kurzes Video zum Verfahren sind zu finden unter:

<https://www.steg-hamburg.de/projekte/PPAZentrumBergedorf/index.html>

Für Fragen und Anregungen erreichen Sie das Team der steg Hamburg unter: 040 / 43 13 93-58 oder -841 oder bergedorfzentrum@steg-hamburg.de

## mein-bergedorf.de - 50 % sparen beim Unternehmensprofil

Die Webseite „mein-bergedorf.de“ ist eine Art digitales Schaufenster für alle lokalen Gewerbetreibenden (Händler, Dienstleister, Handwerker, Gastronomiebetriebe) aber auch für Interessengruppen, Vereine und Verbände im Bezirk Bergedorf. Mit der Online-Plattform präsentiert sich der Wirtschafts-

standort Bergedorf gemeinsam gegenüber Interessierten und vermittelt auch über die Bezirksgrenzen hinaus, was Bergedorf alles zu bieten hat.

Unternehmen aus dem Fördergebiet Bergedorf-Serrahn erhalten (seit Oktober und bis Ende 2022) dank Mitteln der

Städtebauförderung eine Kostenübernahme von 50 % für die Einrichtung eines Profils auf mein-bergedorf.de bei einer Laufzeit von einem Jahr. Profitieren Sie jetzt von der Chance, den Bekanntheitsgrad für Ihr Unternehmen zu steigern! Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gebietsentwick-

lung oder direkt an den Anbieter der Online-Plattform. Kontakt: die Creativen, 040 720066-0 oder mueller@diecreativen.de





# Ausblick auf das Jahr 2022

Und was steht in den kommenden Monaten bzw. für 2022 so alles an? Als wichtiges Projekt für den weiteren Gebietsentwicklungsprozess ist hierbei die Umgestaltung der Alten Holstenstraße im Abschnitt zwischen Weidenbaumsweg und Vierlandenstraße zu nennen. Unter Beteiligung der Öffentlichkeit ist nach Fertigstellung der Serrahnstraße zunächst ein städtebaulicher Wettbewerb geplant. Es gilt hier vor allem eine bessere Aufteilung des Straßenraums zu erreichen und die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Weiterhin steht in 2022 eine Zwischenbilanzierung der bisherigen Gebietsentwicklung an. 2018 wurde für das Fördergebiet Bergedorf-Serrahn ein Integriertes Entwicklungskonzept erarbeitet, das aufzeigt, durch welche Maßnahmen und Projekte sich das Quartier rund um den Bergedorfer Hafen entwickeln soll(te). Bereits seit 2019 werden Projekte wie bspw. die Kupferhofterrassen (Fertigstellung in 2020) und die Serrahnstraße (Baubeginn August 2021) umgesetzt. Im nächsten Jahr möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie die bereits durchgeführten Maßnahmen bewerten und wo Sie noch Verbesserungsbedarf im Fördergebiet sehen. Dazu werden wir auch in der nächsten Ausgabe der Zeitung sowie über die Webseite, den Newsletter und facebook informieren.

In der ersten Jahreshälfte wird die steg Hamburg – ergänzend zum Auftrag als Gebietsentwicklerin für das Fördergebiet Bergedorf-Serrahn - die Belegung von Erdgeschossflächen im Bergedorfer Zentrum angehen. Im Rahmen einer Beauftragung über RISE-Fördermittel aus dem benachbarten Fördergebiet Bergedorf-Süd sollen vornehmlich leerstehende Flächen mit einer (Zwischen-) Nutzung wiederbelebt werden. Auch Maßnahmen wie bspw. Pop-up-Stores, Schaufensterbeklebungen oder kleine kulturelle Veranstaltungen sind in diesem Zusammenhang denkbar. Eine Genehmigung oder Vereinbarung mit der Eigentümerseite ist hierbei natürlich Grundvoraussetzung. Diese Tätigkeiten sollen im Bereich vom Weidenbaumsweg bis zum Mohnhof durchgeführt werden.

# Termine 2022



Die **nächste Beiratssitzung findet am Montag, 31. Januar 2022** um 18 Uhr statt. Der Ort sowie das Format (Präsenz/digital/hybrid) werden rechtzeitig von der Gebietsentwicklung bekannt gegeben. Der Beirat tagt in der Regel sechsmal pro Jahr und die Sitzungen sind öffentlich. Sollten Sie Themenvorschläge haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Die Literaturfreunde am Serrahn bieten allen Literaturbegeisterten, ob klein oder groß, die Möglichkeit, sich über literarische Themen und Geschichten auszutauschen. Unter der Leitung von Svende Merian haben auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Treffen stattgefunden. Über den Winter kann digital über die Facebook-Gruppe „Literaturfreunde am Serrahn“ in Kontakt geblieben werden. Für das nächste Jahr sind neue, spannende Formate wie ein Reisetagebuch oder der „Bergedorfer Geschichten-Würfel“ geplant. Aktuelle Termine & Infos finden Sie auch auf unserer Webseite **bergedorf-serrahn.de**.



## Serrahn

### Kontakt

Gebietsentwicklung Bergedorf-Serrahn  
Jan Krimson, steg Hamburg mbH

c/o Hamburger Sparkasse - Filiale  
Vierlandenstraße 2-4, 21029 Hamburg  
Telefon: 040 / 43 13 93 -58  
E-Mail: [bergedorf-serrahn@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-serrahn@steg-hamburg.de)

Öffnungszeiten Stadteilbüro:  
dienstags 15-18 Uhr und freitags 10-13 Uhr

Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Sozialraummanagement  
Clemens Rode  
Telefon: 040 42891 3405  
E-Mail: [clemens.ode@bergedorf.hamburg.de](mailto:clemens.ode@bergedorf.hamburg.de)

[www.bergedorf-serrahn.de](http://www.bergedorf-serrahn.de)  
[www.facebook.com/stadtteilbueroserrahn](https://www.facebook.com/stadtteilbueroserrahn)

Herausgeber  
steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

in Zusammenarbeit mit  
Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement  
Clemens Rode  
[clemens.ode@bergedorf.hamburg.de](mailto:clemens.ode@bergedorf.hamburg.de)

V.i.S.d.P.  
steg Hamburg,  
Eike Christian Appeldorn

Weitere Informationen  
[www.bergedorf-serrahn.de](http://www.bergedorf-serrahn.de)

Fotos und Darstellungen  
Soweit nicht anders angegeben:  
steg Hamburg mbH

Redaktion  
Jan Krimson, Anika Henning

Layout  
Leonardo Hermel

Impressum

